

# Die langersehnte Lavesbrücke ist endlich da

## Die Hartnäckigkeit der Bürgermeisterin von Groß Düngen zahlt sich aus

Unterhalb des Gutes Walshausen ist mit der Einweihung der Lavesbrücke ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Die Innerste kann hier wieder von Radfahrern und Fußgängern überquert werden. Ungefähr vor 50 Jahren war die alte Steinbrücke vom Innerste-Hochwasser völlig zerstört worden. Für dieses Lavesdenkmal setzte sich zehn Jahre lang Lieselotte Bogun, Bürgermeisterin von Groß Düngen, mit aller Hartnäckigkeit ein. „Wir brauchen eine Lavesbrücke über die

Innerste unterhalb von Walshausen“, war ihre Devise, „aber 135 000 Euro müssen erst einmal da sein.“ Erich Schaper, Bürgermeister von Bad Salzdetfurth, unterstützte sie tatkräftig. Durch den enormen Zuspruch der Bevölkerung, öffentliche Zuschüsse und Überschüsse aus zahlreichen Festen sowie Spenden von Sponsoren wurde ein Traum Wirklichkeit. Lieselotte Bogun war es auch, die die Festrede anlässlich der Einweihung der Lavesbrücke hielt.

Der Beifall war laut und lang und die folgenden Redner wählten Lobesworte und dankten für ihr Engagement.

Warum Lavesbrücke? Der Lavespfad in Derneburg und das Lavesgut Walshausen sind nur zwei Bauten des bekannten Hofbaumeisters Georg Ludwig Friedrich Laves (1788 - 1864). Er hat den Klassizismus geprägt und eine Reihe erhaltener Bauten zeigen noch heute seine architektonischen Spuren. Besonders bekannt ist die Konstruktion des Lavesbalken. Das für den Laves-Brückenbau angewandte Prinzip bringt die Druck- und Zugkräfte in einem Tragesystem zum Ausgleich. Der Tragebalken wird der Länge nach aufgeschlitzt, die Balkenenden miteinander verbunden. Die obere Balkenhälfte (der Druckgurt) und die untere Balkenhälfte (der Zuggurt) sind auseinander gespreizt. Dieses System erlaubt eine zierliche Bauweise beim Bau längerer Brücken. Die neue Lavesbrücke ist 22 Meter lang und passt sich gut in das Innerstetal ein. Radfahrer und Fußgänger können

von der Domäne Marienburg aus den Weg an der Innerste entlang nehmen. Vom groß Düngener Bahnhof aus kann man einen landwirtschaftlich genutzten Weg von 1,2 Kilometern abwandern oder mit dem Fahrrad bequem befahren. Beim Brückenfest fuhr der historische Adlerzug alle zehn Minuten „Fußkranke“ zum Festplatz. Toiletten, auch für Behinderte, können im Bahnhofsgebäude aufgesucht werden. Gegenüber vom Bahnhof gibt es das griechische Restaurant „Alexandros“. Nach einer Wanderung zur Lavesbrücke lädt hier unter Bäumen bei schönem Wetter ein gemütlicher Biergarten zur Einkehr ein. Das Restaurant bietet eine Vielfalt von griechischen Spezialitäten. Auch die heimische Küche kommt nicht zu kurz. Eine Kegelbahn, ein Kinderspielplatz und reichlich Parkplätze sind vorhanden. Für das gesamte Innerstetal ist die Lavesbrücke eine Bereicherung und ein würdiges Denkmal für den Baumeister Laves.

**Theresia Schlordt**



Wurde mit einer großen Feier eingeweiht: Die Lavesbrücke.

Fotos: Schlordt



Bei schönem Wetter kann man sich in Alexandros' Biergarten ausruhen.

## 10. Internet-Forum des VHS-Club hi-senior

Am 20. Oktober von 17 bis 19 Uhr findet das 10. Internet-Forum des VHS-Clubs hi-senior - Senioren @ns Netz - im Riedelsaal der Volkshochschule am Pfaffenstieg 4-5 statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Das Forum wendet sich an Senioren 50+, PC Anfänger, Fortgeschrittene und auch an Senioren, die vor der Frage stehen – ob der PC und das Internet eine sinnvolle Freizeitbereicherung ist. Dem Wunsch unserer mittlerweile über einhundert Mitgliedern - die Hälfte davon sind Frauen - entsprechend, werden auch in dieser

Veranstaltung wieder informative, praxisbezogene Themen von sachkundigen Referenten in halbstündigen Referaten mit Diskussionsmöglichkeit angeboten:

- VHS Club hi-senior, Ziele, Angebote, Termine - Gero Beddig,
- Online Banking bei der Sparkasse Hildesheim, Christian Schönfelder,
- Internetkriminalität, Sicherheitsrisiken, Sicherheitsfunktionen, Polizei Hauptkommissar Thomas Diebel . Es geht u.a. um Internet-Verbindungsarten, sicherheitsrelevante Aspekte, Dialer – Trojaner – Phishing – WLAN – Kabellos ins Internet